

POOLWORLD

Fachmagazin für Finanzdienstleister



Auf den Schwingen des Erfolgs

Wie Sie mit MAXPOOL neue
Höhen erreichen und Ihre persönliche
Schallmauer durchbrechen

Alles im grünen Bereich?
Makler teilen ihre Erfahrungen
mit der nachhaltigen Beratung

MAXPOOL schenkt Zeit
Voller Terminkalender?
Das easyOFFICE schafft Freiräume!

Ruhestandsplanung
Drei sinnvolle Wege für
die GGF-Versorgung

Erfolgsfaktor Mensch

Christine Drewes nimmt's persönlich: Als neue Personalleiterin sorgt sie seit ihrem ersten Tag bei MAXPOOL für Motivationsschübe bei der gesamten Belegschaft. Dabei ist ihr Erfolgsrezept eigentlich ganz einfach – ein offenes Ohr für alle Belange und ein bunter Strauß voller Benefits.

Gutes Personal ist schwer gefragt. Dies gilt insbesondere für Unternehmen, die aller Digitalisierung zum Trotz nicht auf die menschliche Komponente verzichten wollen. Als Personalleiterin achtet Christine Drewes bei neuen Bewerbern deshalb nicht nur auf die fachliche Kompetenz, sondern auch auf die Kommunikationsstärke: „Gut ausgebildete Spezialisten, die uns insbesondere im Beratungsgeschäft verstärken können, sind bei MAXPOOL immer gefragt. Callcenteragenten oder Hilfskräfte sind bei uns dagegen an der falschen Adresse.“

Für serviceorientierte Unternehmen wie MAXPOOL ist Reden eben doch Gold, wobei Christine Drewes bei sich selbst keine Ausnahme macht: „Empathie ist ein wichtiger Teil unserer Unternehmenskultur. Mir ist es unheimlich wichtig, einen guten Draht zu allen Mitarbeitern zu haben. Dann fällt es auch leichter, miteinander ins Gespräch zu kommen, wenn es mal irgendwo knarzt.“

Der familiäre Umgang miteinander ist schon seit jeher ein fester Bestandteil der Unternehmensphilosophie von MAXPOOL. Damit das auch so bleibt, arbeitet Christine Drewes eng mit sämtlichen Abteilungen zusammen und bindet ihre Kollegen gerne in Personalprozesse ein – beispielsweise beim Onboarding neuer Mitarbeiter oder bei der Betreuung der Auszubildenden. Als IHK-zertifizierter Ausbildungsbetrieb geht MAXPOOL beim Thema Nachwuchsförderung lieber mit gutem Beispiel voran, statt sich über den aktuellen Arbeitsmarkt zu ärgern.





„Unsere Ausbildungsbeauftragte hält die Fäden fest in der Hand“, erklärt Christine Drewes die Arbeitsteilung. „Die jungen Kollegen können sich spartenübergreifend ausprobieren und auch mal in andere Abteilungen wie Abrechnung oder Marketing hineinschnuppern. So eignen sie sich Allrounder-Qualitäten an und lernen zugleich die eigenen Talente besser kennen. Anschließend setzen wir uns an einen Tisch und entscheiden gemeinsam, wer in welchem Bereich am besten aufgehoben ist. Wir zwingen also niemanden in ein Korsett, sondern nehmen individuell Maß, damit es auch für beide Seiten passt.“

*»Wertschätzung,
Offenheit und Vertrauen
sind wichtige Grundpfeiler
einer gesunden
Unternehmenskultur.«*

Wie gut dieser Ansatz funktioniert, beweisen die vielen Mitarbeiter, die bei MAXPOOL ihre ersten Schritte in der Welt der Versicherungen machten und bis heute mit an Bord sind. Um diese Tradition aufrechtzuerhalten, unterstützt der Maklerpool die Belegschaft mit zahlreichen Benefits wie Fahrrad-Leasing, Zuschüssen zum Mitgliedsbeitrag im Fitnessstudio und einem umfassenden Versorgungswerk inklusive einer betrieblichen Krankenversicherung und der Möglichkeit, sich über die Gehaltsumwandlung in eine Direktversicherung eine Altersrente aufzubauen. Wird das Angebot gut angenommen? „Die meisten Kollegen nutzen unsere betrieblichen Vorsorgelösungen“, berichtet Christine Drewes. „Bei der Fülle an Benefits hat man allerdings nicht immer alles im Blick, weshalb ich unsere Kollegen regelmäßig an all die Vorteile erinnere, auf die sie als MAXPOOL-Mitarbeiter zugreifen können. Manchmal braucht man eben etwas Starthilfe, um sich selbst etwas Gutes zu tun. Und die leiste ich als Personalleiterin gern!“ ◀